

Stellungnahme zu einem Antrag öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	

Spielplatz Löwengasse

Die Fraktion BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Innenstadt stellt folgenden Antrag: Die Verwaltung wird aufgefordert, den Spielplatz an der Löwengasse unverzüglich einzurichten. Etwaige Hindernisse sind auszuräumen oder zu beseitigen.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Der Stadtteil Altstadt/Süd weist tatsächlich einen erheblichen Fehlbedarf auf. Gemäß der Spielplatzbedarfsplanung belegt er bezüglich des Flächen Fehlbedarfs - unter Einbeziehung aller quantitativen Indikatoren - Rang 14 im Gesamtranking aller Kölner Stadtteile; der Stadtteil Neustadt/Nord Rang 3. Aufgrund des höheren Spielwertes belegt der Stadtteil Altstadt/Süd allerdings Gesamtrang 6, Neustadt/Süd Gesamtrang 20.

Der Spielplatz Im Weichserhof musste leider aufgrund übergeordneter städtischer Interessen trotz des im Stadtteil gegebenen hohen Fehlbedarfs aufgegeben werden. Zum Ausgleich soll der Spielplatz Löwengasse erweitert und neugestaltet werden.

Das vorgesehene Areal dieses Spielplatzes liegt allerdings im Gebiet zwischen Georgsplatz und Severinsbrücke, für welches derzeit noch kein Bebauungsplan existiert. Auch auf dem Hintergrund des Einsturzes des hier ehemals angesiedelten Stadtarchivs und der zukünftig zu planenden Neubebauung soll auf Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses für das Georgsviertel eine städtebauliche Gesamtbetrachtung erfolgen, ein konkretes städtebauliches Konzept entwickelt und die städtebaulichen Rahmenbedingungen nachfolgend in einem Bebauungsplan festgelegt werden.

Im Vorfeld wird aktuell in einem großräumig erfassten Klärungsprozess unter Beteiligung der Bürger und anderer Interessierter ein städtebaulicher Rahmen erarbeitet.

Der Spielplatz Löwengasse ist damit Teil einer Gesamtplanung, welche sich derzeit in einem länger dauernden Entwicklungsprozess befindet. Da der Bau der Kölner U-Bahn erst nach Beendigung des noch nicht begonnenen Beweissicherungsverfahrens fortgeführt werden kann, wird das für den Ausbau des Spielplatzes vorgesehene Areal nach Informationen des Stadtplanungsamtes auf unbestimmte Zeit als Logistikfläche benötigt.

Aufgrund der gegenüber den ursprünglichen Zielen veränderten und zum Teil nicht mehr zu erreichenden Ziele sowie der zahlreichen Unwägbarkeiten ist für die Aufstellung des Bebauungsplanes sowie die Vollendung des U-Bahn-Baus insgesamt mit einem Zeitraum von mehreren Jahren zu rechnen.

Der Spielplatz kann aufgrund der besonderen Umstände daher auf absehbare Zeit noch nicht eingerichtet werden.